

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.											
Seggenried südöstlich Roidin														0408 - 143				4039											
Standort / Geologie														Anschluß in TK															
degr. Quellmoor / Übergang Grundmoräne-Bachtal																													
Naturraum						Kuppiges Tollensegebiet mit Werder								Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.							
320																		77				0453							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha								0694							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														Länge in m															
09419														min. Breite in m															
Schutzmerkmale														max. Breite in m															
geschützt nach §20 LNatG M-V X						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																							
						NLP FND NP FiB																							
						NSG LSG BR FFH-Geb.																							
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																							
Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode															
Code		VGR		VQR																									
%		95				5																							
Vegetationseinheiten																													
Sumpfschilfried, Sumpfschilf-Rispenschilf-Quellried																													
Habitate + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Im Übergangsbereich Grundmoräne - Bachtal befindet sich an einem leicht nach Ost und Südost geneigten Flachhang innerhalb einer aufgelassenen Wiesenfläche ein Riedbereich, der nur noch teilweise quellig ist. Es dominiert auf den eutrophen feuchten bis sehr feuchten degradierten Torfen ein Sumpfschilf-Ried mit Mädesüß, Kohlratzdistel sowie Brennnessel und Scharbockskraut. Am Ostrand hat sich ein Sumpfschilf-Rispenschilf-Quellried erhalten. Ruderalflur umgibt den Biotop.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)														vielfältige Standortverhältnisse															
Vorkommen seltener / typischer Tierarten														historische Nutzungsformen															
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand														aktuelle Nutzung															
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft														Flächengröße / Länge															
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops														Umgebung relativ störungsarm															
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops														landschaftsprägender Charakter															
typische Zonierung von Biotoptypen														Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion															
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
keine Gefährdung X																													
Empfehlung																													
LSG																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		8		-		1		4		3		-		4		0		3		9	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☒ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ g O													
☐ ☐ Sand				☐ ☒ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ g SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☒ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☒ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☒ g Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ k quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☒ g aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Nadelwald					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gehölz					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☒ g Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex acutiformis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex paniculata Filipendula ulmaria Ranunculus ficaria Urtica dioica																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Cirsium arvense Cirsium oleraceum Nasturtium officinale Poa trivialis Scrophularia umbrosa																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 08.04.2003													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Dubbert																Foto: 1								Folgeseiten: 0					